



Sabine Haupt

Port-des-Champs 1
CH-1073 Savigny
Tel.: +41 (0)21 7844312
sabine.haupt@unifr.ch

Website
www.sabinehaupt.ch

Sabine Haupt, *1959 in Giessen (D), lebt und arbeitet seit 1980 in der französischen Schweiz, zwei Töchter, Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der zweisprachigen Universität Fribourg/Freiburg (CH). Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, neben Belletristik auch feuilletonistische Arbeiten für Presse, Rundfunk und Fernsehen. Mitglied im Komitee der zweisprachigen „Bieler Gespräche“, Vorstandsmitglied des Deutschweizer P.E.N.-Zentrums.

Online-Verzeichnis meiner literarischen, wissenschaftlichen und journalistischen Publikationen:
<http://sabinehaupt.ch/publikationen/>

Literarische Publikationen (Auswahl)

Romane, Erzählungen, Essays, Theater

- *Lichtschaden. Zement.* Roman (ca. 350 Seiten, erscheint im März 2021)
- *Der Fall SILVIA <#Hypothesen aus dem @-Monkey-Upload-Space>* (Erzählung, in: Universitas 2, 2020/2021 (Heft: „Das Gehirn“, online-Ausgabe), erscheint im März 2021: <https://www3.unifr.ch/universitas/de/ausgaben/>)
- *Die geheimen Stimmen der Medusa. Wie Frauen in der Wissenschaft überleben.* Essay, in: Kursbuch 203 „ÜberLeben“, S. 174-184, Hamburg 2020
- *Ach Annabelle! Sind Intellektuelle eine bedrohte Spezies? Versuch einer kleinen ideengeschichtlichen Inventur.* Essay, literaturkritik.de, 9/2019, online
- *Der blaue Faden. Pariser Dunkelziffern.* Roman. 520 Seiten, Biel 2018
- *Blaue Stunden. Kleine Quadratur der Liebe.* 49 Erzählungen, 525 Seiten, Zürich 2015
- *Beantwortung der Frage: "Kann ein Mensch hässlich sein?"* Essay, in: Universitas 4, 2017/2018 (Heft: "Erwachsenenfragen"), Online: <https://www3.unifr.ch/universitas/de/ausgaben/>
- *#spätegalitär – Wie man etwas verabschiedet, das nie da war.* Essay, 4.10.2017 <https://geschichtedergegenwart.ch>, Online

- *Romantische Liebe und die Grenzen der permanenten Grenzüberschreitung*. Essay, 30.6.2017
<https://www.philosophie.ch>, Online
- *Eunuchenglück. Erzählungen*. 170 Seiten, Eisbär-Verlag, Berlin 1994
- *Paroli. Selbstbestimmung*. Erzählung, in: „Entwürfe“ Nr. 73, Zürich 2013
- *Die Schneefreundin*. Erzählung, in: „Sterz“ Nr. 107/108, Graz, 2013
- *Bodymodification*. Erzählung, in: „Sterz“ Nr. 109, Graz 2014
- *Ausgrabungen. Geisterstunde*. Erzählung, in: „Am Erker“, Münster, 68 (2014), S. 23-28.
- *Auf halber Höhe*. Erzählung, in: „Figurationen“, Zürich, 2/2014
- *MOŠKI und ŽENSKA nehmen sich beim Wort*. Erzählung, in: „Variations“ Nr. 22, Zürich, 2014
- *Ohrfeigen. 6 Fragmente*. Erzählung, in: „Erostepost“ Nr. 48 (Sondernr. Literaturpreis), Salzburg 2014
- *Die fünfte Dimension. Bettgeflüster*. Erzählung, in: Jens-Fietje Dwars (Hg.): „Die fünfte Dimension. Erotische Gedichte & Geschichten. 33 Beiträge zum Menantes-Preis 2014“, Bucha bei Jena 2014, S. 39-44.
- *Die Gedanken sind frei. Puppentheater*. In: „Palmbaum“, Jena, 59 (2014)
- *Idole*. Erzählung, in: „schreibkraft“, Graz, 27 (2014), S. 80-83
- *Meteora* (ungedrucktes) Theaterstück, 2016.

Kurz-Vita:

geb. am 17. Juni 1959 in Gießen (D); 1977: Abitur; Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie in München; Jobs bei verschiedenen Filmproduktionen; 1980: Umzug nach Genf (CH); 1980 u. 1994: Geburt meiner Töchter; Arbeit als Deutschlehrerin in Genf; (Ober-)assistentin für Germanistik an der Uni Genf (1987-1994); 1993: Promotion zur „Dr. ès Lettres“; Anti-AKW-Aktivistin, Abgeordnete (Grüne Partei), Korrespondentin für die Zürcher „WOZ“ (1994-1997); Korrespondentin für das Medienmagazin „Klartext“ (1996-1998), Mitglied der Programmkommission der „Solithurner Literaturtage“ (1995-1997); Literaturkritikerin für DRS2 „52 beste Bücher“ mit Urs Widmer und Hardy Ruoss (1995-1997); seit 1995: Lehrbeauftragte, Dozentin, Gastprofessorin, Lehr- und Forschungsrätin sowie Titularprofessorin an den Universitäten Lausanne, Basel, Bern und Fribourg, Co-Regisseurin bei sieben Folgen der Dokumentar-Serie „LiteraTour de Suisse“ (1997-1999); seit 1999: verschiedene Forschungsbeiträge des Schweizerischen Nationalfonds; 2000: Habilitation; 2003-2014: Romandie-Korrespondentin für die Feuilletonredaktion der „Neuen Zürcher Zeitung“; seit 2010: diverse Lesungen von unpublizierten Erzählungen; seit 2012: Jury-Mitglied bei der Vergabe des Literaturpreises der Universität Freiburg/Fribourg; seit 2013: Mitglied der Vorbereitungsgruppe der zweisprachigen „Bieler Gespräche“; seit 2018: Vorstandsmitglied des Deutschweizer P.E.N.-Zentrums.

Preise:

August 2013: Schreibwettbewerb des Literaturhauses Zürich
Oktober 2014: 2. Platz beim „Nordhessischen Autorenpreis“

Stand: Januar 2021